

Vorwort.

Bereits ein Menschenalter ist vergangen, seit dies Büchlein zum erstenmale in die Welt hinauszog, damals an der Spitze mehrerer Ihrer Hochseligen Majestät der Königin Elisabeth von Preußen ehrfurchtsvoll gewidmeten Jugendschriften. Viele und warme Freunde hat's damals gefunden trotz seines bescheidenen Gewandes.

Anders sind jetzt die Zeiten, anders die Menschen, anders ist auch die Jugend geworden. Weil aber der Verfasser noch ein gutes Weilchen mit der Jugend jung bleiben und auch für die sittliche Hebung des deutschen Volkes ein Scherflein beitragen möchte, so hat er seinem Büchlein eine verjüngte Gestalt gegeben. Nun fragst Du, lieber Leser: „Warum hast Du denn nicht lieber ein neues Buch geschrieben?“

Laß Dir's sagen: Wohl sieht es jetzt häufig anders in der Welt aus, aber dort oben im schlesischen Gebirge, wohin ich Dich gern führen möchte, hat sich nicht viel verändert. Die Berge und die Felsen und die dunkeln Tannen — sie schauen noch immer so ernst wie damals hinunter in die Schluchten und Thäler und hinein in die ärmlichen Hütten; und da drinnen schaut's auch noch immer so ernst aus wie damals, ja vielleicht noch ein gut Teil ernster!

Möge das diesem Büchlein vorangestellte Kennwort:
„Bleibe fromm und halte Dich recht, denn solchem